

Sundische Lauf-Asse an der Warnow erfolgreich

Laufsport. Ideale Witterungsbedingungen hatten die Teilnehmer beim 30. Silvesterlauf des ESV Lok Rostock, und so hatten die fast 400 Sportfreunde viel Spaß und Freude am sportlichen Jahresausklang.

Besonders gut drauf war Birgit Jerschabek-Keipke. Die 39-jährige Stralsunderin lief die Elf-Kilometer-Strecke in guten 46 Minuten und zwei Sekunden und wurde als schnellste Frau mit einem Siegerpokal geehrt. Wolfgang Schikorr (54:49 Minuten) und Gerhard Woest (63:02 Minuten) waren mit ihren soliden Laufleistungen zufrieden und platzierten sich im Mittelfeld. Stolz kann auch Grit Wollenberg sein, die diese Distanz erstmals absolvierte.

Ein gehöriges Maß an Kraft und Ausdauer wurde den 141 Athleten abverlangt, die sich für die 20,5-Kilometer-Runde entschieden hatten. Der Kurs über die umliegenden Dörfer der Hansestadt war mit etlichen heftigen Anstiegen gespickt. In besonders guter Form zeigte sich hier Arnd Lander, der das Rennen nach nur einer Stunde, 19 Minuten und einer Sekunde beendete und damit den fünften Platz in der Gesamtwertung belegte.

Ganz flott war auch Kai-Uwe Pöbel, der in 1:23:31 Stunden noch unter den Topp 20 rangierte. Er arbeitet zurzeit als Lehrer an der Deutschen Schule in Washington und war wieder extra zu den Feiertagen über den großen Teich in seine alte Heimat gereist.

Andre Kobsch (22. Platz) benötigte für den langen Kanten eine Stunde, 26 Minuten und 16 Sekunden, und Torsten Wohlatz (36. Platz) zeigte mit seinen 1:35:06 Stunden, dass er wie im letzten Jahr gut über die Festtage gekommen war. Frank Schlicht konnte die magische Zwei-Stunden-Grenze knapp unterbieten. Der 72-jährige Edgar Raschauer erreichte das Ziel nach 2:07:12 Stunden und freute sich, dass er seine Vorjahreszeit bestätigen konnte.

A. K.